Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur

An das
Bundesministerium für Innovation, Mobilität
und Infrastruktur
Radetzkystrasse 2
1030 Wien

ANSUCHEN UM FÖRDERUNG

Erforderliche Angaben sind in diesem Dokument direkt einzutragen.

Name der ansuchenden Organisation oder Person:		Name	
Angabe zur Rechtsform			
Vereine:		ZVR-Zahl	
Universitäten, Stiftungen, Genossenschaften:		Ergänzungsregisternummer	
Firmen:		Firmenbuchnummer oder Ordnungsnummer lt. Ergänzungsregister	
Einzelpersonen:		Geburtsdatum	
Anschrift:		Adresse	
E-Mail Adresse:		E-Mail	
Telefon:		Telefonnummer	
Projekttitel:		Titel	
Projektbeginn:	Datum	Projektende:	Datum

Eine Förderung ist grundsätzlich nur zulässig, wenn vor Gewährung der Förderung mit der Leistung noch nicht begonnen worden ist. Ist es aufgrund der Eigenart der Leistung gerechtfertigt, dass die Förderung im Nachhinein gewährt werden kann, dürfen in diesem Fall nur jene Kosten gefördert werden, die nach Einlangen des Förderungsansuchens entstanden sind.

Es wird für das oben genannte Vorhaben um Gewährung einer Geldzuwendung in folgender Höhe angesucht:

Betrag €

Bankkonto, auf das die Förderungssumme bei Gewährung überwiesen werden soll:
IBAN: IBAN BIC: BIC

1 BESCHREIBUNG DES VORHABENS

Machen Sie Angaben zu folgenden Punkten:

1.1 GRÜNDE, DIE ZU DEM PROJEKT GEFÜHRT HABEN

Führen Sie hier allfällige Vorprojekte an.

Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur

1.2 PROJEKTZIELE

Beschreiben Sie so konkret wie möglich jenen Zustand, der am Projektende vorliegen soll.
Ziele

1.3 ÜBERPRÜFBARE KRITERIEN

Führen Sie überprüfbare Kriterien an, die für die Feststellung der Zielerreichung herangezogen werden sollen. Grenzen Sie den Umfang Ihres Vorhabens gegebenenfalls durch Nennung von Nicht-Zielen ab
Erfolgskriterien

1.4 ÜBERREGIONALITÄT

Ist das Vorhaben in öffentlichem Interesse und hat bundesweite Bedeutung?
Relevanz

1.5 ZIELGRUPPEN

Welche Zielgruppen sollen durch das Projekt erreicht werden?
Zielgruppen

1.6 BESCHREIBUNG DES PROJEKTS (Leistungsumfang und Tätigkeiten)

Durch welche einzelnen Maßnahmen werden die Ziele des Vorhabens erreicht?
Maßnahmen

1.7 ZEITPLAN

Definieren und terminisieren Sie wesentliche Ereignisse (Meilensteine) im Projektablauf.

Übersicht	Termine	Beschreibung der Ereignisse
Projektstart	Datum	Ereignis
Meilensteine	Datum	Ereignis
Projektende	Datum	Ereignis

Detaillierter Zeitplan auf Zusatzblatt. Nennen Sie hier den Namen des beigefügten Dokuments: Name des Dokuments

1.8 REICHWEITEN

Im Zuge des gegenständlichen Projektvorhabens sollen folgende Zielgruppen zahlenmäßig erreicht werden:

Maßnahmen	Anzahl erreichter Personen
Geschätzte Gesamtanzahl erreichter Personen	Anzahl
Detaildarstellung:	
Veranstaltungen	Anzahl
Zugriffe auf Website pro Monat	Anzahl
Auflage der Publikationen + Druckwerke	Anzahl
Newsletter	Anzahl
Andere Maßnahmen: Maßnahme	Anzahl

Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur

1.9 PROJEKTTEAM

Führen Sie die Projektleitung so wie alle mitarbeitenden Personen mit Lebensalter und Qualifikation an. Füllen Sie bei Bedarf ein Zusatzblatt aus.

MitarbeiterIn	Funktion	Alter	Für die Projekttätigkeit erforderlicher Bildungsabschluss und Datum des Abschlusses
Name	Projektleitung	Jahre	Bildungsabschluss + Datum
Name	Funktion	Jahre	Bildungsabschluss + Datum
Name	Funktion	Jahre	Bildungsabschluss + Datum
Name	Funktion	Jahre	Bildungsabschluss + Datum

Weitere MitarbeiterInnen auf Zusatzblatt. Nennen Sie hier den Namen des beigefügten Dokuments: Dokumentname

2 VORHABEN DER GLEICHEN ART

Haben Sie in den letzten 5 Jahren für ein Vorhaben der gleichen Art Förderungen aus Bundesmitteln erhalten?

Jahr	Betrag	Name des Projekts	Fördernde Stelle	Geschäftszahl
Jahr	€	Projektname	Finanziert durch	GZ
Jahr	€	Projektname	Finanziert durch	GZ
Jahr	€	Projektname	Finanziert durch	GZ

3 KOSTENDARSTELLUNG

Stellen Sie entsprechend den nachfolgenden Tabellen das Ausmaß der **Gesamtkosten** des Vorhabens dar.

	Betrag in €	Prozentanteil an Gesamtkosten
Personalkosten (siehe Pkt. 0)	€	%
Infrastrukturkosten (siehe Pkt. 0)	€	%
Sachkosten (siehe Pkt. 0)	€	%
Gesamtkosten	€	100 %

3.1 FINANZIERUNGSPLAN:

	Betrag in €	Prozentanteil an Gesamtkosten
Beim BMIMI angesuchter Förderungsbeitrag	€	%
Eigenmittel	€	%
Andere Zuwendungen (siehe Pkt. 3.2)		
Zuwendungen durch andere öffentliche Stellen	€	%
Private Zuwendungen (Sponsoren, Spenden, etc.)	€	%
Gesamtkosten	€	100 %

Schließen Sie diesem Ansuchen in jedem Fall eine **detaillierte Tabellenkalkulation** in einem Zusatzdokument an. Nennen Sie hier den Namen des beigefügten Dokuments: Name des Dokuments

Sollten mehrere Teilprojekte eingereicht werden, dann ist für jedes der betreffende Kostenanteil auszuweisen.

3.1.1. Personalkosten

Geben sie den Gesamtbetrag, die Anzahl, der am Projekt beschäftigten Personen und Ausmaß der jeweiligen Personalkosten an. Zur Berechnung der maximal förderbaren Personalkosten gilt BGBl. II Nr. 221/2024 vom 12. August 2024 bzw. i.d.g.F. für die nachfolgenden Jahre. Die Förderung der Personalkosten eines Förderungsempfängers kann grundsätzlich nur in den Grenzen der besoldungsrechtlichen Angabe des Gesamtbetrages, der Anzahl, der am Projekt beschäftigten Personen und Regelungen des Förderungsgebers geleistet werden. Projektmitarbeiter*Innen, die auf Werkvertragsbasis mitarbeiten, sind unter Sachkosten anzuführen.

3.1.2. Infrastrukturkostenanteil

Förderbar sind: Kosten für Büromiete (Berechnungsgrundlage Anlage 3 des BGBl. II Nr. 173/2025 vom 30. Juli 2025 bzw. i.d.g.F. für die nachfolgenden Jahre) einschließlich Betriebs kosten und Heiz- und Stromkostenanteil. Dieser berechnete Wert ist mit der Gesamtfläche des Büros zu multiplizieren und durch die Anzahl der vollbeschäftigten Mitarbeiter*Innen zu dividieren. Dieser so errechnete, maximale Infrastrukturkostenanteil je Mitarbeiter*In und Monat ist auf die gesamte Projektlaufzeit anzuwenden.

3.1.3. Projektspezifischer Sachaufwand

Die Vergabe von Förderungsmitteln ist vom Vorhandensein geeigneter Strukturen beim Förderungsempfänger abhängig.
Angeführte Positionen (z.B. Verbrauchsgüter, Kopier-, Telefon und Druckkosten, Reisekosten, Referentenkosten, Miete für Veranstaltungsorte, Werkverträge für Externe usw.) sind näher zu beschreiben.
Bei Aufträgen an Dritte sind die Vergabevorschriften des Bundes (Bundesvergabegesetz, ÖNORM A 2050) zu beachten. Jedenfalls sind bei Ausgaben über € 10.000 grundsätzlich mindestens drei Vergleichsangebote anzuschließen.

3.1.4. **Kosten** gemäß Medienkooperations- und Medienförderungs-Transparenzgesetz (www.rtr.at/de/m/MedKFTG)

Entgeltliche Veröffentlichungen	€
Newsletter	€
Websites	€
Summe Gesamt	€

3.2 ANDERE ZUWENDUNGEN

Andere, das Vorhaben mitfinanzierende Stellen sind anzuführen. Sollten diese Mittel für einen bestimmten Teil des Gesamtvorhabens gewidmet sein, dann ist dies in der Spalte „Projektteil" einzutragen.

Mitfinanzierende Stelle	angesucht	zugesagt	Projektteil	Betrag
Organisation	☐	☐	Widmung für	€
Organisation	☐	☐	Widmung für	€
Organisation	☐	☐	Widmung für	€

Bundesministerium
Innovation, Mobilität
und Infrastruktur

3.3 Angaben darüber, warum das Vorhaben ohne Förderung aus Bundesmitteln nicht oder nicht im notwendigen Umfang durchgeführt werden kann.
Begründung

4 Angaben über die fachliche Eignung des Förderungswerbers

Fachliche Eignung

5 Anschluss folgender Dokumente

- Nachweise zum Förderungswerber:
  Vereine: Vereinsstatuten, Vorstandsliste, Unterschriftenprobe der Zeichnungsberechtigten, Vereinsregisterauszug
  Firmen: Auszug aus dem Firmenbuch
  Universitäten: Zeichnungsberechtigung, Unterschriftenprobe
  Einzelperson: Kopie eines amtlichen Personaldokuments
- Angaben darüber, ob gegen den Förderungswerber oder gegen eine der unter obigem Punkt genannten Personen innerhalb der letzten drei Jahre ein Zwangsvollstreckungs-, Konkurs- oder Ausgleichsverfahren anhängig war ☐Ja ☐Nein
- Aktueller Jahresabschluss oder Bilanz (bei Bedarf auch über die letzten fünf Jahre)
- Leistungsbericht des letzten Jahres
- Angaben zur Umsatzsteuerpflicht des Förderungswerbers ☐Ja ☐Nein
- Bei vorsteuerabzugsberechtigten Organisationen kann nur der um die Umsatzsteuer bereinigte Betrag gefördert und abgerechnet werden.
- Nachweis Transparenzportalabfrage gem. § 17 ARR 2014 für die letzten drei Jahre

Wir bestätigen die Richtigkeit der Angaben.

Ort, Datum

Satzungsgemäße Unterschrift des Förderungswerbers
Vor- und Zuname der zeichnungsberechtigten Person